

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

## Nahe / Weingut Hahnmühle, Mannweiler-Cölln (Martina und Peter Linxweiler - Bio seit 1987/Naturland)

Martina und Peter Linxweiler sind sicherlich zu den liebenswürdigsten und konsequentesten Biowinzer zu zählen. Ihr Weingut Hahnmühle, eine ehemalige Getreidemühle aus dem 13. Jahrhundert, liegt in einem wildromantischen Seitental der Nahe am Flüsschen Alsenz, eingebettet in die wunderschöne Landschaft. Es ist seit 1898 im Familienbesitz und die Alsenz speist die hauseigene Wasserkraftanlage. Etwa die Hälfte der 12 ha großen Rebflächen auf Sandstein- und Schieferverwitterungsböden sind mit der Spezialität der Linxweilers, dem Riesling, bepflanzt. Handverlesene Trauben, bewusst reduzierte Erträge (ca. 40-50 hl/ha) und schonender Ausbau sind der Garant für Weine von herausragender Qualität, deren fein herausgearbeitete Mineralität und Stoffigkeit nicht nur den Gault Millau begeistern, auch der 'Feinschmecker' und 'Alles über Wein' zählen das Weingut zu den besten in Deutschland. Der allgemeinen Begeisterung könnten wir uns bei der Verkostung ihrer Weine immer ausnahmslos anschließen (\*\*→\*\*\*).

**Große Weinprobe mit dem Winzer am Fr., 20. März 2009, 10-18 Uhr**

<b>Gutsweine Hahnmühle</b>		
<b>Weißweine trocken</b>		
<b>Grüner Silvaner „Mittelberg“</b>	Der „Alsenztal-Klassiker“, durchgegoren, süffig und lebendig	<b>€ 5,99</b>
<b>Blauer Silvaner „Oberndorfer Beutelstein“</b>	Alte traditionelle Rebsorte, frisch und sehr fein	<b>€ 6,49</b>
<b>Weissburgunder „Feuersteinrossel“</b>	Feiner Duft, fruchtig-frische Aromen	<b>€ 6,49</b>
<b>Grauburgunder „Feiersteinrossel“</b>	Volles Aroma, fruchtig-würzig am Gaumen	<b>€ 6,49</b>
<b>Chardonnay „Aspenberg“</b>	Duftiger Chardonnay, harmonisch mit geschmeidiger Fülle	<b>€ 6,49</b>
<b>Riesling „Mittelberg“</b>	Jugendlicher Wein mit mineralischen Noten	<b>€ 6,99</b>
<b>Riesling „Alter Wingert“</b>	Aus dem über 35jährigen Riesling-Wingert, mineralische Noten, gehaltvoll und nachhaltig	<b>€ 7,49</b>
<b>Riesling &amp; Traminer</b>	Im traditionellen Mischsatz angebaut, ausdrucksstark mit zarten Rosenaromen	<b>€ 7,99</b>
<b>Weißweine „feinherb“</b>		
<b>Riesling</b>	Richtung „halbtrocken“, jedoch sehr gut zum Essen	<b>€ 7,49</b>
<b>Riesling &amp; Traminer Spätlese</b>	Im traditionellen Mischsatz angebaut, ein kräftig-fülliger Wein mit Aroma und Schmelz	<b>€ 9,99</b>
<b>Rosé / Weißherbst trocken</b>		
<b>Spätburgunder</b>	Eleganter feiner Weißherbst mit Klasse	<b>€ 5,99</b>

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

<b>NEU! Hahnmühle / Trockene weiße Premium-Weine NEU !</b>		
<b>Spätburgunder „blanc de noir“</b>	Feine Burgunderaromen, kräftig und nachhaltig, <b>Spätlese</b>	<b>€ 8,99</b>
<b>Silvaner „Gäseritsch“</b>	Dezenter Melonenduft, cremig und nachhaltig, <b>Spätlese</b>	<b>€ 8,99</b>
<b>Weißburgunder „Gäseritsch“</b>	Blütenduft, finessenreich und ausgewogen, <b>Spätlese</b>	<b>€ 8,99</b>
<b>Chardonnay „Gäseritsch“</b>	Enorm langer Nachhall, reif und konzentriert, <b>Spätlese</b>	<b>€ 8,99</b>
<b>Riesling „Fass 14“</b>	Sonderabfüllung aus dem Fuderfass, Ausbau sur lie (auf der Hefe), perfekte Frucht	<b>€ 8,99</b>
<b>Riesling „Sandstein“</b>	Im Südhang des Oberndorfer Beutelsteins auf Sandstein-Verwitterungsboden gewachsen. Blütenduft, nachhaltige und konzentrierte Frucht, <b>Terroir-Spätlese</b>	<b>€ 9,99</b>
<b>Riesling „Alisencia“</b>	Aus der Spitzenlage im Alzenzer Elkersberg auf Tonschiefer gewachsen. Mineralisch, aromatisch & finessenreich, <b>Terroir-Spätlese</b>	<b>€ 9,99</b>
<b>Traminer Süßwein</b>	Feine exotische Aromen, viel Volumen <b>NEU!</b>	<b>€ 9,99</b>

<b>Hahnmühle / Trockene Rotweine (traditioneller Maischegärung, Holzfaß-Ausbau)</b>		
<b>Melaphyr</b>	Regent, Portugieser und Spätburgunder, dunkelbeerige saftige Frucht	<b>€ 6,95</b>
<b>Spätburgunder Nr.1</b>	Feinster Burgunder, 1/3 Barrique	<b>€ 8,99</b>
<b>Spätburgunder Nr.2</b>	Komplexer Spitzen-Spätburgunder, Barrique	<b>€ 9,99</b>

<b>Hahnmühle / Sekt Flaschengärung (Champagnerverfahren)</b>		
<b>Riesling brut</b>	Anregende und erfrischende Rieslingfrucht, würzig und harmonisch zugleich	<b>€ 9,99</b>
<b>Riesling trocken</b>	Etwas mehr Fruchtsüße als beim brut, viel Fülle und Schmelz	<b>€ 9,99</b>
<b>Pinot brut</b>	Zarter Duft, Eleganz und Finesse	<b>€ 9,99</b>
<b>Traminer extra trocken</b>	Edler Duft, feines Fruchtspiel	<b>€ 9,99</b>

**Die Weine der Hahnmühle gehören zu den erfolgreichsten Tropfen unseres Weinprogramms, die Preise sind im Verhältnis zur Qualität immer noch recht günstig ! Die Hahnmühle ist wegen der langjährigen sehr guten Zusammenarbeit und der für uns sehr guten Verfügbarkeit der Weine „das Weingut unseres Jubiläumsjahres 2009“.**

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

## Rheinhessen / Weingut Wittmann, Westhofen - VDP (Günter & Philipp Wittmann – Bio seit 1990/Naturland + Biodynamie)

Familie Wittmann betreibt den Weinbau im Berg wie im Keller mit einer Perfektion, die nur beste Weine hervorbringt. Das Weingut im Wonnegau ist auch international sehr renommiert und gehört zu den besten deutschen Weingütern und steht in Rheinhessen an der Spitze. Bei uns von Anfang an im Programm, mit jährlich steigendem Erfolg bei leider immer knappen Mengen und bestem Preis-Qualitäts-Verhältnis. In vielen Jahren harter und gewissenhafter Arbeit haben sich Vater und Sohn Wittmann an die Spitze unter den deutschen Weingütern gearbeitet. Für den strengen Weinführer Eichelmann sind sie für trockene Weißweine das 'Weingut des Jahres' 2005. Auf rund 25ha Rebfläche rund um Westhofen, mit Kalkstein als Untergrund in den besten Lagen, steht die sorgfältige Weinbergsarbeit im Vordergrund ihres Schaffens. Hier treiben sie einen enormen, den Spitzenbetrieben vorbehaltenen Aufwand, um allerbestes Lesegut zu erhalten. Seit einigen Jahren werden zunehmend die Techniken des biologisch-dynamischen Anbaus einbezogen, mit überzeugenden Ergebnissen ([www.wittmannweingut.com/\\*\\*\\*→\\*\\*\\*](http://www.wittmannweingut.com/))

<b>Weißweine trocken</b>		
Wittmann Cuvée	Aus Müller-Thurgau, Weißburgunder und Huxelrebe, frische Frucht	€ 5,70
Scheurebe	Die Alternative zum Sauvignon blanc, sehr gut	€ 8,30
Grüner Silvaner	Der Klassiker, nicht nur zum Spargel	€ 7,20
Weißer Burgunder	Frisch und elegant	€ 8,30
Grauer Burgunder	Filigraner Pinot Gris	€ 8,30
Guts-Riesling	Feiner Duft, lebendiger Riesling	€ 8,30
<b>Rose´ trocken</b>		
„Blanc de Noirs“	Spezialität aus Spätburgunder und St. Laurent	€ 6,50
<b>Rotweine trocken</b>		
Rotwein-Cuvée	Fruchtiger Rotwein mit wenig Säure und Gerbstoffen, 2/3 Saint Laurent, 1/3 Frühburgunder	€ 7,60
Blauer Spätburgunder	Eleganter und klassischer Pinot noir mit feiner Beerenfrucht	<u>€ 11,99</u>
<b>Sekt Flaschengärung (Champagnerverfahren)</b>		
Riesling Sekt brut	Der Sekt zum Feiern	<u>€ 12,99</u>

### Limitierte Mengen:

- 2007 Silvaner trocken „S“ – gehaltvoll und cremig, weiß € 12,99  
hier zeigt sich das Potential alter Rebstöcke
- 2007 Westhofener Riesling trocken „S“ – Selektion von Trauben weiß € 12,99  
aus den Westhofener Spitzenlagen, geprägt vom Kalksteinboden

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

## **Pfalz / Weingut Ökonomierat Rebholz, Siebeldingen - VDP** **(Birgit und Hansjörg Rebholz – Bio seit 2006/in Umstellung) NEU!**

Das Gutshaus ist seit über 100 Jahren im Besitz der Rebholz-Familie. Heute werden von Spitzenwinzer Hansjörg Rebholz 18 ha Weinland im südlichen Zipfel der Pfalz bewirtschaftet. Eine breite Palette herausragender und sehr unterschiedlicher Böden und Lagen bringen verschiedene Spitzenweine hervor, besonders aus den Lagen „Im Sonnenschein“ und „Kastanienbusch“.  
([www.oekonomierat-rebholz.de/\\*\\*\\*→\\*\\*\\*\\*](http://www.oekonomierat-rebholz.de/))

Müller-Thurgau Kabinett trocken – leichter feiner Rivaner	weiß € <b>6,99</b>
Riesling Kabinett trocken „vom Bundsandstein“ – elegant	weiß € <b>9,99</b>
Muskateller Kabinett trocken – aromatische Spezialität	weiß € <b>10,99</b>
Sauvignon blanc Kabinett trocken – feinsten komplexer Wein	weiß ab 05/09

**NEU!**

## **Pfalz / Weingut Steffen Christmann, Gimmeldingen - VDP** **(Karl-Friedrich und Steffen Christmann – Bio seit 2004/Biodynamie)**

Mit der Listung der Weine des Weinguts Christmann erweitern wir unser Sortiment an absoluten Spitzenweinen nochmals. Das Weingut gehört in der Pfalz sicherlich zu den Top 3 - und es ist eines der besten Güter Deutschlands. Mit dem Jahrgang 2004 wurde die Umstellung auf biologisch-dynamischen Anbau konsequent zu Ende gebracht. Erfreuen Sie sich mit uns an großartigen Rieslingen und wundervollen Burgundern. 2007 wurde Steffen Christmann zum neuen Präsidenten des VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter) gewählt, der richtungsweisenden Vereinigung von Spitzenwinzern in Deutschland.  
([www.weingut-christmann.de/\\*\\*\\*→\\*\\*\\*\\*](http://www.weingut-christmann.de/))

Orientiert an der Klassifikation im Burgund, stellen die Gutsweine die Basis aus den mit voller Sorgfalt bearbeiteten Weinbergen dar. Die Weißweine sind fruchtig, spritzig und ausgewogen, die Rotweine haben eine schöne Dichte.

Riesling Gutswein trocken –	weiß ab 3/09
Weißburgunder Gutswein trocken –	weiß ab 3/09
Grauburgunder Gutswein trocken –	weiß ab 3/09
Blanc de Noirs Gutswein trocken – Spätburgunder	weiß € <b>9,99</b>
Spätburgunder Gutswein trocken –	rot € <b>10,99</b>
Saint Laurent Gutswein trocken –	rot € <b>10,99</b>

Der Riesling wird, wie keine andere Sorte, durch Boden und Herkunft geprägt. Dieser Riesling-Ortswein ist ein typischer fruchtgeprägter Buntsandsteinwein aus Ruppertsberg.

Ruppertsberg Riesling trocken – rund und füllig	weiß € <b>9,99</b>
-------------------------------------------------	--------------------

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

## **Pfalz / Weingut Eymann, Gönnheim**

**NEU!**

**(Ingeborg und Rainer Eymann – Bio seit 1982/Naturland)**

Der Name der Familie Eymann geht zurück auf einen bereits im Jahre 1350 erwähnten Lehnshof „Toreye“. Dies in einer Flussaue gelegene Gut – daher Namen und Wappen – ist Ausgangspunkt einer bewegten Familiengeschichte. Rainer Eymann ist einer der Pioniere biologischen Weinbaus in der Pfalz. Seit 1982 ist der jetzt 15 ha große Betrieb bei Naturland zertifiziert. Neben der Sorte Riesling baut er auch viele andere Weißweinsorten sowie verschiedene spezielle rote Sorten an. Die Spezialität Cabernet Cubin ist eine Kreuzung von Cabernet Sauvignon & Lemberger.

Gelber Muskateller trocken – Gönzheimer Sonnenberg	weiß	€ 5,99
Gewürztraminer Kabinett trocken – Gönzheimer Mandelgarten	weiß	€ 5,99
Dornfelder trocken – Gönzheimer Mandelgarten	rot	€ 5,99
St. Laurent trocken – Gönzheimer Sonnenberg	rot	€ 5,99
Spätburgunder trocken – Gönzheimer Sonnenberg	rot	€ 8,99
Merlot trocken Toreye – Gönzheimer Mandelgarten, Barrique	rot	€ 10,99
„Sarabande“ Rotwein-Cuvée trocken – Cabernet Cubin, Spätburgunder, Dornfelder	rot	€ 6,49

## **Mittelrhein / Weingut Dr. Randolph Kauer, Bacharach**

**NEU!**

**(Martina und Randolph Kauer – Bio seit 1989/ECOVIN)**

Das Weingut Kauer befindet sich in einer der schönsten und kulturhistorisch bedeutendsten Landschaften Deutschlands, dem „Oberen Mittelrheintal“, Welterbe der UNESCO seit 2002. 1982 wurde der Grundstein für das heutige Weingut in Bacharach gelegt. Heute bewirtschaftet die Familie Kauer im Nebenerwerb 3,3 ha in den besten Steillagen des Mittelrhein-Gebietes. Ohne jeden Zweifel bilden die steinigen, wärmespeichernden Böden aus weichem Tonschiefer die optimale Grundlage für den Anbau der Rebsorte Riesling (90 %), der im Betrieb liebevoll gepflegt wird. Auf einer kleinen Fläche, die durch lehmige Bodenablagerung geprägt ist, findet auch der Blaue Spätburgunder (10%) sein Zuhause. Der Riesling ist weltweit die einzige Rebsorte, die in allen Qualitäts- und Geschmacks-kategorien zu Höchstleistungen fähig ist. Deshalb ist es das erklärte Ziel der Kauers, ihren Kunden den typischen Riesling vom Mittelrhein in seiner unnachahmlichen Vielfalt vorzustellen und anzubieten. Die Kauerschen Weinberge sind ausnahmslos in Steillagen zwischen 50% bis 70 % Hangneigung gelegen, wobei großen Wert auf eine möglichst enge räumliche Nähe zum „Vater Rhein“ gelegt wird, der das Kleinklima in den Weinbergen sehr positiv beeinflusst. Die Steilheit der Weinberge bedingt einen hohen Einsatz von Handarbeit, da Maschinen nur sehr begrenzt eingesetzt werden können. Das Engagement der Familie Kauer gilt dem Erhalt des Steillagenweinbaus in einer positiv vom Menschen beeinflussten Naturlandschaft. Ökologischer Weinbau ist hierfür die Grundlage und für sie eine Selbstverständlichkeit.

Kauer Riesling trocken – feine Balance zwischen Süße & Säure	weiß	€ 6,99
Riesling Kabinett trocken – Bacharacher Kloster Fürstental	weiß	€ 7,99

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

---

## Rheingau / Weingut Peter Jakob Kühn, VDP

**NEU!**

**(Angela und Peter Jakob Kühn – Bio seit 2004/EG-Bio & Biodynamie)**

Mit der Listung der Weine von Peter Jakob Kühn erweitern wir mit großem Vergnügen unser Sortiment an absoluten Spitzenweinen aus Bioanbau. Das Weingut gehört im Rheingau sicherlich zu den Top 5 und ist eines der besten Güter Deutschlands.

Das Weingut befindet sich seit 1786 in der 11. Generation in Familienbesitz. Peter Jakob Kühn ist heute für Weinberge und Keller verantwortlich. Heute bewirtschaftet die Familie Kühn etwa 15 Hektar Weinberge, die mit Riesling (ca. 83%) und Spätburgunder (ca. 17%) bepflanzt sind. Die Weinberge gehören der Familie oder sind von Verwandten gepachtet. Auf diese Weise sind auch einige Weinberge, die im Zuge von Erbteilungen vom Stammgut getrennt worden waren, nun wieder in der Hand einer Familie. Es sind sowohl junge als auch alte Weinberge, deren Stöcke bis zu etwa 60 Jahre alt sind. Die Böden bestehen vorwiegend aus Lehm, der mit Quarzit, Kies und Tonadern durchmischt ist. Die Reben werden nach den Prinzipien des ökologischen Weinbaus geschützt und mit biodynamischen Methoden unterstützt. Die Böden der Weinberge werden mit selbst erzeugtem Kompost aus Rindermist versorgt. Zur Stärkung der Reben werden Tees aus Brennessel, Kamille und Ackerschachtelhalm gekocht und ausgebracht. Im Spätsommer werden verschiedene Blumen-, Gräser- und Kräutersamen eingesät. Sie speichern während ihres Wachstums die Mineralien, die die Reben im Winter nicht aufnehmen können. Im Frühjahr, wenn die Vegetationszeit beginnt, pflügen die Kühns die Pflanzen um und führen so die gespeicherten Wirkstoffe dem Ernährungskreislauf ihren Reben zurück.

Peter Jakob Kühn ist ein Winzer, der es liebt zu experimentieren. Mit größtem Einsatz und Schaffenskraft tut er alles, um die Trauben sorgfältig zu selektieren und schonend zu pressen. Die Gärung erfolgt spontan - das heißt mit den auf den Beerenhäuten vorhandenen natürlichen Hefen. Die Riesling-Weine reifen in Edelstahl tanks und in großen Holzfässern. Einige vergären und lagern mit der Beerenhaut „auf der Maische“ und werden erst im Spätjahr nach längerer Reifezeit abgefüllt. Die Spätburgunder-Trauben werden nach einer etwa 15-20 tägigen Maischegärzeit abgepresst. Dann reifen sie für 12 Monate in kleinen Barriques (225 Liter-Eichenfässer). So entstehen sehr komplexe Rotweine mit einer Harmonie von Fruchtaromen und weichen Tanninen.

Die Philosophie des Weingut besteht in dem Streben nach Qualität und wird geleitet von dem Wunsch, die Bedürfnisse der Natur zu erkennen. Alles, was im Weinberg und im Keller getan wird, dient dazu zu spüren, was die Natur bereit ist zu geben. Wenn am Ende eines Jahres der Wein diesen Einklang widerspiegelt, dann gibt es nichts Schöneres, als Winzer zu sein! Die Kühns widmen sich sehr beharrlich weiter diesem Ziel (\*\*\*→\*\*\*\*).

Rheingau Riesling trocken – vibrierende Klarheit und Mineralität weiß **€ 6,99**

Quarzit Riesling trocken – kraftvoll, dicht und vielschichtig\*\* weiß **€ 10,99**

Kühn „R“ Riesling trocken – ausdrucksstarker Klassewein weiß **€ 16,99**

\*\*Spätlese

Spätburgunder Rotwein trocken – feine Cassisnote, samtig rot **€ 9,99**

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

## Mosel / Weingut Clemens Busch, Pünderich - VDP (Rita und Clemens Busch – Bio seit 1986/ECOVIN)

Dieser Winzer beweist seit 1985 die hervorragende Qualität der steilen, aber eher unbekannteren Lage **Pündericher Marienburg** an der unteren Mosel. Im Johnson-Weinführer besonders erwähnt als Spitzenweingut (\*\*→\*\*\*).

Riesling Kabinett trocken – feine Mineralität	weiß € <b>7,99</b>
Riesling Spätlese** trocken – klassische Terroir-Spätlese	weiß € <b>10,99</b>
Rivaner trocken – leichter Müller-Thurgau, fruchtig	weiß € <b>4,99</b>

## Mosel / Weingut Frank Brohl, Pünderich (Jutta und Frank Brohl – Bio seit 1984/ECOVIN)

Eine kleine Gruppe engagierter Bio-Winzer arbeitet seit 1984 in der OINOS-Gruppe zusammen. Sie kämpfen seit Jahren gegen die hier weit verbreitete Verspritzung von Pestiziden per Hubschrauber, die regelmäßig ganze Gemarkungen in einen Giftnebel hüllen. Zur Gruppe, die inzwischen Mitglied im Bundesverband ökologischer Weinbau ist, gehört auch Frank Brohl. An der Mittelmosel, in Reil und Pünderich liegen 65 % seines fünf Hektar kleinen Weinguts in extremen Steillagen, die nur von Hand mit Seilwinden aufwändig zu bearbeiten sind. Das ist harte Winzerarbeit und Landschaftspflege zugleich. Auf südost- und südwestlich geneigten Lagen steht der Riesling auf Hängen und Terrassen von Ton- und Devonschiefer, der den Terroircharakter dieser besten deutschen Rebe bestimmt. Mineralisch, knackig und saftig waren Franks Weine schon immer, jetzt ist nach Investitionen in moderne Kellertechnik dazu eine reintonige Fruchtigkeit und Finesse gekommen, die in neuesten Weinführern hoch gelobt wird. Noch sind sie sehr günstig im Preis!

Riesling Hochgewächs trocken – „Heartbreak“, fein	weiß € <b>5,49</b>
Riesling „Classic“ halbtrocken – mineralische Note, saftig	<b>NEU!</b> weiß € <b>5,49</b>
Riesling Kabinett trocken – „Pündericher Nonnengarten“	weiß € <b>5,99</b>
Riesling Spätlese trocken – „Pündericher Marienburg“	weiß € <b>9,99</b>
Riesling Auslese edelsüß – „Pündericher Marienburg“	0,5L weiß € <b>9,99</b>
Spätburgunder Rosé trocken - frisch	rosé € <b>5,49</b>
Dornfelder Rotwein trocken - rund	rot € <b>4,99</b>

Riesling Trester 40% / Riesling Trester „Barrique“ 40% 0,5 L € **9,99**

## Ahr / Weingut Maibachfarm, Bad-Neuenahr-Ahrweiler (Günter und Andreas Gatzmaga – Bio seit 1999/Bioland)

Das Ahrtal ist eines der schönsten Seitentäler des Rheins. Die Landschaft besticht durch ihre reizvolle Vielfalt, vom naturbelassenen Mündungsdelta der Ahr über die fruchtbaren Auenlandschaften der Unterahr bis hin zur tief in den Fels eingeschnittenen Weinwelt der Mittelahr. Die Maibachfarm liegt in einem idyllischen Seitental oberhalb des Klosters Kalvarienberg bei Ahrweiler.

Ahr Frühburgunder feinherb – **NEU !** rot € **9,99**

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

Ahr Frühburgunder trocken – Bachemer Karlskopf	<b>NEU !</b>	rot	€ 9,99
Ahr Spätburgunder halbtrocken		rot	€ 7,99
Ahr Spätburgunder trocken – Barrique		rot	€ 9,99
Rivaner halbtrocken – Dernauer Klosterberg		weiß	€ 5,49
Rivaner trocken – Bachemer Karlskopf		weiß	€ 5,99

## Franken / Weingut Roth, Wiesenbronn - VDP **NEU!** (Gerhard Roth & Familie – Bio seit 1974/Naturland)

Bereits 1974 begann Gerhard Roth mit der Umstellung auf ökologischen Weinbau. Seine Weinberge liegen in Wiesenbronn am Fuße des Schwanberges, wo die Reben in einem günstigen Mikroklima auf dunklen Gipskeuperböden in den Lagen Wachhügel und Geißberg sowie im Abtswinder Altenberg wachsen. Die Hälfte der Weinberge ist inzwischen mit roten Rebsorten bepflanzt. Alle Lagenweine zeigen eine präzente Terroirprägung. Die Weißweine werden ohne Zuckeranreicherung (Chaptalisierung) mit den eigenen Hefen vergoren und sind somit authentische Weine mit hoher Verträglichkeit. Fränkisch trocken ist immer unter 4 g/L Restzucker (\*\*→\*\*\*).

Blanc de Noir trocken – aus Spätburgunder, würzig-kraftvoll	weiß	€ 6,49
Scheurebe Kabinett trocken – frisch-fruchtig	weiß	€ 6,49
- Lage Wiesenbronner Geißberg		
Silvaner Kabinett trocken – klassisch-herzhaft	weiß	€ 6,49
- Lage Wiesenbronner Geißberg		
„Rothwein“ – Guts cuvée, mild-zart (5,5g RZ)	rot	€ 7,49
- Portugieser, Schwarzriesling und Dornfelder		
Domina trocken – würzig-kraftige Rotweinspezialität	rot	€ 8,49
- Lage Wiesenbronner Wachhügel		

## Roth-Bio-Edelbranntweine aus eigenem Erntegut im Doppelbrand: (Naturland/Franken)

Apfelbrand	0,5L	€ 8,99
Apfelbrand „Art Calvados“ – aus dem Holzfass	0,5L	€ 9,49
Quittenbrand	0,5L	€ 14,99
Zwetschgenbrand	0,5L	€ 9,99
Birnenbrand	0,5L	€ 10,99
Weinhefebrand – 2 Jahre Holzfassreifung	0,5L	€ 9,99
Fränkischer Branntwein „Art Cognac“	0,5L	€ 12,99
Tresterbrand – Silvaner Spätlese	0,5L	€ 12,99
Tresterbrand – Spätburgunder, Holzfassreifung	0,375 L	€ 12,49

## Baden / Weingut Stadt Lahr, Lahr - VDP **NEU!** (Hans und Markus Wöhrle – Bio seit 1990/ECOVIN)

Das Weingut der Familie Wöhrle ist ein Familienbetrieb, der 1979 aus dem traditionsreichen Weingut der Stadt Lahr und dem Weinbaubetrieb Wöhrle entstanden ist. Seit 1990 wird die gesamte Fläche von 13 ha ökologisch bewirtschaftet (\*\*→\*\*\*).

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

„Bacat“ – Cuvée aus Johanniter & Bronner, ausdrucksstark	weiß	€ 6,49
Auxerrois Kabinett trocken – feine Spezialität	weiß	€ 7,49
Weißburgunder Kabinett trocken – frischer Klassiker	weiß	€ 7,49
Grauburgunder Kabinett trocken – kräftiger Pinot gris	weiß	€ 7,49
Spätburgunder Rotwein trocken – komplexe Aromen, elegant	rot	€ 7,99

## Württemberg / Weingut Schäfer-Heinrich, Heilbronn **NEU!** (Elke und Andreas Hieber – Bio seit 1990/Ecovin)

Familie Hieber verfügt in den Weinbergen um Heilbronn über alle klassischen Rebsorten der Region. Die Weine haben Charakter und Ausdruck, hier die Spezialitäten Pinot Meunier (Schwarzriesling) und Samtrot.

Schwarzriesling – regionale Besonderheit, harmonisch-leicht	rot	€ 5,99
Samtrot Kabinett – gehaltvolle Spätburgundervarietät, sehr fein	rot	€ 7,99

## Württemberg / Schlossgut Hohenbeilstein, Beilstein / VDP (Hartmann Dippon – Bio seit 1992/Naturland)

Jeder, der von Stuttgart Richtung Heilbronn fährt, wird beiläufig einen Blick auf die sich aus lieblicher Weinbergshügellandschaft erhebende Burg Hohenbeilstein und ihren erhabenen Burgberg geworfen haben. Burgherr Hartmann Dippon hat also einen echten Traditionsbetrieb übernommen. Und fühlt sich dieser Tradition auch durchaus verpflichtet, allerdings nicht sklavisch, sondern mit offenem Geist und immer einer Prise Humor auf den Lippen. So gelingt sein Trollinger immer ein wenig eleganter und gehaltvoller als der im Ländle übliche, und aus Lemberger und Spätburgunder gelingen ihm regelmäßig Rotweine von internationalem Rang.

Der mächtige Burgfried aus dem 12. Jahrhundert weist den Weg zum Hohenbeilsteiner Schlosswengert. Ein grüner Rebteppich zieht sich den steilen Hang bis zum Schloß hinauf, unterbrochen nur von Weinbergsmauern und Rebterrassen auf Gipskeuperböden, auf halber Höhe das Weingut, es ist seit 1959 im Besitz der Familie Dippon. Auf fast 14 ha wachsen die Trauben für die typischen Rotweine. Winzer Hartmann Dippon wird auch als der „schwäbische Rotweinkünstler“ beschrieben, seine prämierten Spitzen-Rotweine gehören zur Rotweinelite in Deutschland. **NEU: Weißburgunder und Johanniter !**

Rotweine trocken		
Trollinger	Typischer regionaler Rotwein, leicht	€ 6,99
Trollinger mit Lemberger	Ausgewogene Cuvée, feine Frucht, etwas kräftiger als der reine Trollinger	<b>Neu als Liter !</b>
Rotweine trocken, Holzfassausbau		
Lemberger	Auch „Blaufränkisch“ genannt, kräftig	€ 9,99
Spätburgunder	Eleganter Burgunder mit guter Frucht	€ 9,99
Samtrot	Ausdrucksstarke Spätburgunder-Varietät	€ 9,99
Regent	Kräftiger Bordeaux-Typus, gut lagerfähig	€ 9,99
Cuvée RV	Spätburgunder, Lemberger und Regent in einer komplexen Cuvée, sehr gut !	€ 9,99

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

## Rheinhessen & Pfalz (Erzeugergemeinschaft Ökoweine)

24 Öko-Winzer haben sich hier zusammengeschlossen und im Ökoweinkontor „Haus am Goldberg“ in Osthofen einen geeigneten Partner für die Vinifizierung gefunden. Hier werden die angelieferten Trauben professionell mit modernster Technologie verarbeitet und zu sauberen leichten Tischweinen ohne besonderen Anspruch abgefüllt (EG-Bio seit 2001, Gesamt etwa 100 ha).

Rheinischer Landwein trocken – Müller Thurgau & Silvaner	weiß	€ 3,29
Rheinischer Landwein halbtrocken – Müller-Thurgau & Silvaner	weiß	€ 3,29
Rheinhessen Qualitätswein lieblich – Müller-Thurgau & Silvaner	weiß	€ 3,29
Riesling halbtrocken – <b>NEU !</b>	weiß	€ 4,99
Riesling trocken – <b>NEU !</b>	weiß	€ 4,99
Silvaner trocken – <b>NEU !</b>	weiß	€ 3,99
Rivaner trocken – <b>NEU !</b>	weiß	€ 3,99
Grauer Burgunder trocken – <b>NEU !</b>	weiß	€ 4,99
Sekt brut – fruchtig mit zarten Fruchtaromen <b>NEU !</b>	Sekt	€ 4,99
↑(auch als 0,2L-Flasche)		
Rheinischer Landwein trocken – Spätburgunder & Portugieser	rot	€ 3,99
Dornfelder trocken – <b>NEU !</b>	rot	€ 5,99

## Philosophie

Wenn es um individuelle und authentische (Bio-)Weine geht, ist das Weindepot im Biomarkt Enderich seit fast fünfzehn Jahren die erste Adresse im Großraum Bonn-Köln.

Wir treten beim Wein besonders ein für Qualität und Vielfalt sowie für Authentizität. Wir beugen uns nicht den Geschmacksdiktaten von angesagten Weinkritikern, sondern bestimmen aufgrund unserer eigenen Qualifikationen selbst, was wir für gut halten.

Die Authentizität unserer Weine liegt uns besonders am Herzen. Denn ohne Ursprünglichkeit, Originalität und den verstärkten Ausdruck seiner Herkunft ist Wein banal. Und ohne ursprüngliche Weine wird der Weinhändler zum Getränkehändler und der Genießer zum Konsumenten.

Der Unterschied zwischen einem belanglosen und einem authentischen Wein ist die Faszination, die vom ursprünglichen Gewächs ausgeht. Es ist die Spannung, die der Wein selbst erzeugt und über lange Zeit aufrechterhält.

Authentische Weine entstehen, wenn der Winzer sich zurücknimmt und nicht versucht, seinen Wein gewaltsam in eine gewünschte Form zu zwingen. Sie entstehen, wenn er mit der Natur arbeitet anstatt sich gegen sie zu stemmen. Deshalb werden authentischen Weine primär ökologisch produziert. Authentische Weine können in jedem Anbaugebiet entstehen, sie sind so vielfältig wie überraschend.

Der Umgang mit den authentischen Weinen mag manchmal etwas unbequem sein, aber dafür entschädigt unverwechselbarer Genuss. Es entstehen Emotionen und es bleiben Erinnerungen, das gilt für den täglichen Tischwein ebenso wie für das seltene Hochgewächs.

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

---

Guter Wein ist über das Terroir geprägt und somit unterschiedlich und charaktervoll. Er teilt dem Weinfreund das Klima des Anbaugebietes mit und die Witterungsbedingungen des Jahrgangs. Der Wein erzählt vom Boden, dessen Minerale von den Rebwurzeln aufgenommen und in die Trauben transportiert werden. Er ist typisch für seine Rebsorte/n und spiegelt den Charakter des Winzers wieder. Guter Wein verändert sich im Laufe der Zeit, er zeigt spannende Entwicklungen, er hat positive starke Phasen und auch Zeiten, in denen er sich verschließt.

Leider entspricht diese idealistische Darstellung vom guten Wein nur noch in den seltensten Fällen der Realität. Weine, die solche Kriterien erfüllen, sind selten geworden. Längst ist die Weinherstellung industrialisiert, die Weine sind standardisiert. Meist werden zuverlässige, aber charakterlose Erzeugnisse angeboten. Solche Weine werden intensiv behandelt und manipuliert. Die Pasteurisierung der Weine ist dabei noch eine der harmloseren Methoden. Künstliche Konzentrierung des Traubenmostes, übermäßiger Einsatz von neuen Barriquefässern, das Würzen der Weine mit Holzspänen und die Verwendung künstlicher Aroma- und Farbstoffe sind längst an der Tagesordnung, besonders im konventionellen Weinbereich.

Zusätzlich wird der Weingeschmack von wenigen Fachjournalisten diktiert. Es ist erschreckend, wie selbstverständlich das alles hingenommen wird. Die meisten Fachjournalisten verdrängen diese Tatsachen und berichten von der heilen Weinwelt, als ob handwerkliche Weinbereitung noch die Regel wäre. Einige dieser Trends werden sogar von einzelnen Fachjournalisten herbeigeführt, besonders aus dem englischsprachigen Raum. Als ob es keine eigenständigen Meinungen oder Geschmacksempfindungen mehr gäbe, wird blindlings alles gekauft, was als großartig beschrieben wird. Unser Argument ist jedoch unser eigener Geschmack und nicht die Punkte der Kritiker. Bei der Weinauswahl verlassen wir uns ausschließlich auf unser eigenes Urteil. Wir stehen auf dem Standpunkt, dass wir von jedem einzelnen Wein in unserem Angebot so überzeugt sein müssen, dass wir für ihn auch voll einstehen können.

Wir wollen mehr Individualität, aber die Industrialisierung der Weinwelt und die Verödung des Geschmacks können wir nicht aufhalten. Wir wollen aber mit unserem Weinangebot ein Podium für Winzer schaffen, die tatsächlich noch handwerklich arbeiten, die Natur respektieren und charaktervolle, individuelle Weine erzeugen. Unser Angebot richtet sich an Menschen, die sich zutrauen, ihr eigenes Urteil zu fällen, und die Freude an Neuentdeckungen und an ungewöhnlichen Geschmackserlebnissen haben.

Deshalb sind unsere Einkaufskriterien hohe Qualität und Individualität des Weines. Der Wein sollte immer seine Herkunft, Rebsorte und den Jahrgang widerspiegeln. Das beinhaltet auch, dass jahrgangsbedingte Qualitätsschwankungen akzeptiert werden. Besonders ausdrucksstarke Weine sind oft herausfordernd für den Verkoster und schmecken aufgrund ihrer Individualität nicht jedem. Wer immer auf Nummer sicher gehen will, muss zur konfektionierten und langweiligen Marken-Einheitsware greifen.

Wein kann auch in großen Mengen handwerklich seriös erzeugt werden. Wir bevorzugen die Winzer, die ökologisch arbeiten und ohne Schöpfung und Filtration arbeiten und die Weine so schonend wie möglich behandeln.

# Biomarkt-Weinkarte Deutschland

---

Die persönliche Bekanntschaft des Winzers und seines Weingutes ist für uns nach Möglichkeit sehr wichtig. Nur so können wir die Gedanken, Ideen und die Philosophien der Winzer verstehen und an Sie weiter vermitteln. Unsere umfassenden Kenntnisse des Weinbaus und der Weinbereitung helfen uns, die Aussagen der Winzer vor Ort nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen.

Ein hohes Qualitätsniveau des Gesamtangebotes eines Winzers ist extrem wichtig. Es gibt Winzer, die einen oder zwei Spitzenweine in kleinem Umfang keltern und darüber hinaus nur Mittelmaß produzieren. Die Spitzen dienen häufig nur als Zugpferde, um eine große Menge schlechter Weine zu verkaufen. Solche Winzer sind nicht unsere Partner. Wir suchen Erzeuger, deren gesamte Palette, vom Landwein bis zum Spitzengewächs, qualitativ überzeugt.

Wir befürworten ausdrücklich den ökologischen Weinbau. Heute sind viele Menschen zu der Auffassung gekommen, dass wirklich große Weine nur durch ökologischem Weinbau erzeugt werden können. Dieser Meinung können wir uns voll anschließen. Wir bieten deshalb seit fast 15 Jahren nur Weine aus ökologischem Anbau an, die alle biozertifiziert sind (außer Dagueneau/Lafarge). Was bedeutet ökologischer oder biologischer Weinbau? Die Begriffe kontrolliert-ökologisch und kontrolliert-biologisch sind identisch und geschützt (EG-Bio-Verordnung & Anbauverbände der jeweiligen Länder).

Im Weinberg verzichtet der ökologisch wirtschaftende Winzer auf die Anwendung synthetischer Dünge- und Spritzmittel. Sein Ziel ist die Herstellung eines biologischen Gleichgewichts im Weinberg.

Im Keller lässt der Winzer seine Weine durchgären. Er verzichtet auf die im konventionellen Weinbau zulässigen Schönungs- und Hilfsmittel. Die für einen stabilen Wein unerlässliche Schwefelzugabe (Sulfit) liegt mindestens um 1/3 unter den zulässigen Werten, zumeist aber noch niedriger.

Für den Weintrinker liegen beim ökologisch erzeugten Wein die Vorteile auf der Hand. Die geringen Erträge und der schonende Ausbau lassen sortentypische, charaktervolle und bei höheren Qualitäten konzentrierte Weine entstehen.

Für unsere Umwelt ist der völlige Verzicht auf synthetische Dünge- und Spritzmittel ein Segen. Der ökologische Weinberg ist keine „todgespritzte Traubenproduktionsstätte“, sondern ein vielfältiger und intakter Lebensraum für Fauna und Flora.

Es ist für uns immer wieder spannend, neue charaktervolle Weine kennenzulernen und Ihnen vorzustellen. Die Verkostung unserer Weine ist abwechslungsreich und bietet immer wieder unerwartete Geschmacks- und Dufterlebnisse. Ständig sind wir auf der Suche nach neuen, interessanten Winzern, die außergewöhnliche Qualitäten anbieten. Wir sind in den Anbaugebieten öfters unterwegs, um die interessantesten Erzeuger zu finden. Sie erhalten bei uns sorgfältigst ausgesuchte und professionell gelagerte Weine von bester Qualität.

Inzwischen gibt es aus der ökologischen Produktion Europas ein wunderbar breites und tiefes Bio-Qualitäts-Weinangebot. Weine, die wir Ihnen anbieten, müssen uns zunächst einmal schmecken und qualitativ überzeugen. Ob einfache-, höhere- oder Spitzenqualität, jeder ausgesuchte Wein entspringt einer qualitäts- und umweltorientierten Produktion auf kleineren oder mittelgroßen Weingütern. Uns liegt viel an einer langfristigen und stabil

# **Biomarkt-Weinkarte      Deutschland**

---

gewachsenen Zusammenarbeit mit diesen Weingütern im Inland sowie im europäischen Ausland.

Bio-Weine aus „Übersee“ führen wir momentan nur vom Südafrika-Fair-Trade-Projekt „Stellar Organics“ aus Solidaritätsgründen.

Aus den Übersee-Regionen (z.B. Kalifornien, Argentinien und Chile sowie Neuseeland und Australien) führen wir momentan keine Bio-Weine, da diese Weine meist von konventionell arbeitenden Großbetrieben stammen, die Bio-Weine nur am Rande aus Prestigegründen erzeugen. Das Preis/Qualitäts-Verhältnis ist eher ungünstig und die Weine sind sehr holz- und vanillelastig, also ohne Trauben- und Terroir-Charakter. Versuche in der Vergangenheit, den einen oder anderen Übersee-Wein in unser Sortiment zu integrieren, wurden von Kundenseite her eher nicht angenommen, was wir sehr begrüßt haben.

Der Terroirgedanke, mit dem sich die Deutschen nur langsam, die südlichen Länder jenseits der Alpen nur mühsam und die Überseewinzer fast gar nicht anfreunden wollen, lebt in Frankreich ganz selbstverständlich. In Verbindung mit dem ganz natürlichen Traditionsbewusstsein vieler Winzer entstehen dort durch das Zusammenspiel von Boden, Lage, Klima, richtiger Sorte am richtigen Ort und der Winzererfahrung einzigartige und nirgends auf der Welt kopierbare Weine – besonders im Burgund. Gleichzeitig besinnen sich in Frankreich lange im „Schatten der Großen“ vergessene Regionen, insbesondere im Süden, auf ihre eigentlichen Stärken.

## **Genussvolle Stunden wünscht Ihnen**

**Jens Hochreuter**

Jens Hochreuter ist seit über 33 Jahren in Bonn im Weingeschäft tätig. Seit 1974 zuerst nebenberuflich mit der Hochreuter-Weinberatung. Von 1987 bis 1994 als Depotpartner bei Jacques´ Weindepot mit 5 Weindepots in Bonn und Köln. Seit 1994 selbständiger Wein- und Naturkostkaufmann in Bonn im Biomarkt Eendenich. Weinreisen in alle wichtigen Weinregionen im In- und Ausland halten ständig auf dem laufenden. Der persönliche Schwerpunkt liegt heute bei den hervorragenden deutschen und französischen Weinen.